

Weltklassenspieler kämpfen um die Dortmunder Schachkrone Sparkassen Chess-Meeting vom 2. bis 12. Juli

Vom 2. bis 12. Juli 2009 steht das Theater Dortmund wieder ganz im Zeichen des Schachsports. Sechs Großmeister kämpfen beim diesjährigen Sparkassen Chess-Meeting um Punkte und Siege. Die Besucher von Deutschlands traditionsreichstem klassischen Schachturnier können sich auf spannende Partien freuen, die im Schauspielhaus in ansprechendem Ambiente präsentiert werden. Den Festivalcharakter des Sparkassen Chess-Meetings unterstreichen die traditionellen Sparkassen Open, die im Rathaus der Stadt Dortmund ausgetragen werden.

Bei der 37. Auflage der Internationalen Dortmunder Schachtage reisen sechs Großmeister aus fünf verschiedenen Ländern an; einer von ihnen ist erstmals beim Sparkassen Chess-Meeting mit dabei. Vier Weltklassenspieler zählen zu den Turnierfavoriten: Kein Weg führt am dreifachen Schach-Weltmeister **Wladimir Kramnik** vorbei, der das Turnier bereits acht Mal gewann. Dortmund ist für den 33-jährigen Russen nach der Niederlage gegen Viswanathan Anand bei der Schach-WM 2008 in Bonn das erste große Turnier und soll den Startpunkt für einen neuen Anlauf auf die WM-Krone markieren. Als Titelverteidiger startet **Peter Leko** in Dortmund. Der Ungar gehört seit zehn Jahren ununterbrochen zu den Top Ten der Weltrangliste und will auch dieses Jahr ein gehöriges Wort um den Turniersieg mitreden. Mit der höchsten Wertungszahl von 2770 geht **Magnus Carlsen** ins Rennen. Der Norweger hat sich vom Wunderkind zu einem der besten Spieler der Welt entwickelt und ist derzeit die Nr. 3 der Weltrangliste. Nachdem Carlsen bei seiner ersten Teilnahme 2007 unter acht Teilnehmern den sechsten Platz belegte, wird er dieses Mal alles daran setzen, das Turnier für sich zu entscheiden. Sein Debüt in Dortmund feiert **Dimitri Jakowenko**. Die Einladung verdiente sich der 25-jährige Russe durch sein konstant starkes Spiel in den letzten Jahren, das ihn bis auf Platz sieben der aktuellen Weltrangliste katapultierte. Jakowenko ist die größte Hoffnung des russischen Schachs.

Durch seinen Sieg beim Aeroflot-Open qualifizierte sich **Etienne Bacrot** für die diesjährige Auflage. Damit gastiert der 26-jährige Weltklassenspieler aus Frankreich nach 2005 zum zweiten Mal in Dortmund. Dem ehemaligen Jugend-Weltmeister wird ein überragendes Talent nachgesagt, und er gilt immer noch als einer der Anwärter auf den WM-Thron.

Die deutschen Farben vertritt **Arkadij Naiditsch**. Die Nummer eins der deutschen Rangliste schrieb 2005 Geschichte, als er als erster Deutscher und mit 19 Jahren gleichzeitig als jüngster Spieler das Sparkassen Chess-Meeting gewann. Ganz aktuell hat Naiditsch die magische Grenze von 2700 Elo-Punkten geknackt und gehört damit zur absoluten Weltspitze.

Mit diesen sechs Spielern erreicht Dortmund 2009 einen Schnitt von derzeit 2744 Elo-Punkten. Dies entspricht der Turnierkategorie 20. Das Sparkassen Chess-Meeting 2009 gehört damit zu den stärksten Turnieren, die dieses Jahr weltweit ausgetragen werden.

Der Modus: Der Sieger des Sparkassen Chess-Meetings wird in zehn Spielrunden ermittelt. Die sechs Teilnehmer treten jeder gegen jeden jeweils ein Mal mit den weißen und ein Mal mit den schwarzen Steinen an.

Die Besucher im Schauspielhaus können die Spiele der Schachstars wieder hautnah und in ansprechendem Ambiente erleben: Alle Partien werden live auf großen Projektionsflächen übertragen und über Kopfhörer von Live-Kommentaren begleitet.

Veranstaltungsbeginn im Schauspielhaus ist jeweils 15.00 Uhr. Ausnahme: Die Schlussrunde (12.7.2009) beginnt bereits um 13.00 Uhr. Am 7.7.2009 ist Ruhetag.

-2-

Zum ersten Mal findet das Sparkassen Chess-Meeting in Verantwortung der Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt Dortmund statt. Den Weg zum neuen Veranstalter hat der Sportdezernent der Stadt Dortmund, Jörg Stüdemann, persönlich geebnet. Das Organisationsteam mit Veranstaltungsleiter Gerd Kolbe und Turnierdirektor Stefan Koth an der Spitze wird jedoch weitgehend identisch bleiben. Einen nicht ganz unwichtigen Wechsel gibt es allerdings: Bereits 2008 hatte der langjährige Kommentator Dr. Helmut Pflieger angedeutet, künftig nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Dies hat sich nunmehr bestätigt. Für Helmut Pflieger wird in diesem Jahr erstmalig Sebastian Siebrecht gemeinsam mit Klaus Bischoff die Partien für das Publikum analysieren und erläutern.

Das Sparkassen Chess-Meeting 2009 wird mit Eugen Schackmann nach Klaus Neumann im vergangenen Jahr einem weiteren Mitbegründer der „Internationalen Dortmunder Schachtage“ gewidmet sein. Schackmann und Neumann hatten 1972 versucht, die WM Spasski gegen Fischer nach Dortmund zu holen. Die WM wurde in Reykjavik ausgetragen. Gemeinsam mit dem Deutschen Schachbund hob man im Jahr danach die Dortmunder Veranstaltung aus der Taufe.

Helmut-Kohls-Turnier

Zeitgleich mit dem Großmeisterturnier findet im Schauspielhaus das Helmut-Kohls-Turnier mit zehn Spielern statt. Zwei Partien werden täglich auf der Bühne des Schauspielhauses ausgespielt. Weitere drei Partien werden im Foyer des Schauspielhauses stattfinden.

Sparkassen-Open A und B im Dortmunder Rathaus: 4. bis 12. Juli 2009

Parallel zum Hauptereignis wird traditionell das Dortmunder Sparkassen-Open mit einer A- und einer B-Gruppe im Rathaus veranstaltet. In diesem Jahr werden wieder Großmeister und Internationale Meister mit von der Partie sein. Täglicher Rundenbeginn ist 11.00 Uhr.

Die Ausschreibung des Sparkassen-Opens wird auf www.sparkassen-chess-meeting.de veröffentlicht. Anmeldungen und Anfragen werden unter info@sparkassen-chess-meeting.de bearbeitet.

Offene deutsche Familienmeisterschaften

Im Rahmen des Sparkassen Chess-Meetings werden am 7.7.2009 die 9. offenen deutschen Familienmeisterschaften des Deutschen Schachbundes ausgetragen. Das Turnier beginnt um 16.00 Uhr im Dortmunder Rathaus.

Eintrittskarten / Kartenvorverkauf

Tageskarte: 6 Euro (ermäßigt: 4 Euro)
Dauerkarte: 35 Euro

Kartenvorverkauf: Kulturinfoshop im Karstadthaus, Kampstr. 1, 44137 Dortmund.
Tel.: 0231/5027710. Fax: 0231/5027740. www.dortmund.de/kis

-3-

-3-

Übernachtungen im Hotel der Großmeister

Besucher der Veranstaltung und Teilnehmer der Open-Turniere können im Ringhotel Drees, dem Hotel der Großmeister, zu Sonderkonditionen buchen.

Preise: Ringhotel Drees; EZ (ÜmF) 75 Euro, DZ (ÜmF) 90 Euro

Buchungen : Ringhotel Drees, Hohe Straße 107, 44139 Dortmund.
Tel. 0231/1299 666; Fax: 0231/1299 555; drees.reservierung@riepe.com

Stichwort: "Chess-Meeting 2009".

Auslosung und Spielplan Großmeisterturnier

Die offizielle Auslosung des Spielplans für das Großmeisterturnier findet im Rahmen der Auftakt-Presskonferenz am 30. April statt. Der Spielplan steht auf der offiziellen Veranstalter-Homepage bereit.

Veranstalter-Homepage: www.sparkassen-chess-meeting.de

Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting, Pressemitteilung vom 30. April 2009.

Herausgeber: Organisationskomitee Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting,
Internationale Dortmunder Schachtage.

Pressekontakt: Michael Meinders, Telefon 0231/50-22745.

Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting vom 2. bis 12. Juli

AUSLOSUNG UND SPIELPLAN

Die Auslosung für das Großmeisterturnier im Rahmen der Pressekonferenz am 30.4.2009 ergab folgendes Ergebnis:

SPIELER (ausgeloste Nummer)

1. Peter Leko
2. Magnus Carlsen
3. Arkadij Naiditsch
4. Etienne Bacrot
5. Dimitri Jakowenko
6. Wladimir Kramnik

ZEITPLAN

Runde 1, 2. Juli, 15 Uhr

1-6 Leko – Kramnik

2-5 Carlsen – Jakowenko

3-4 Naiditsch – Bacrot

Runde 2, 3. Juli, 15 Uhr

6-4 Kramnik – Bacrot

5-3 Jakowenko – Naiditsch

1-2 Leko – Carlsen

Runde 3, 4. Juli, 15 Uhr

2-6 Carlsen – Kramnik

3-1 Naiditsch – Leko

4-5 Bacrot – Jakowenko

Runde 4, 5. Juli, 15 Uhr

3-6 Naiditsch – Kramnik

4-2 Bacrot – Carlsen

5-1 Jakowenko – Leko

Runde 5, 6. Juli, 15 Uhr

6-5 Kramnik – Jakowenko

1-4 Leko – Bacrot

2-3 Carlsen – Naiditsch

Runde 6, 8. Juli, 15 Uhr

6-1 Kramnik – Leko

5-2 Jakowenko – Carlsen

4-3 Bacrot – Naiditsch

Runde 7, 9. Juli, 15 Uhr

4-6 Bacrot – Kramnik

3-5 Naiditsch – Jakowenko

2-1 Carlsen – Leko

Runde 8, 10. Juli, 15 Uhr

6-2 Kramnik – Carlsen

1-3 Leko – Naiditsch

5-4 Jakowenko – Bacrot

Runde 9, 11. Juli, 15 Uhr

5-6 Jakowenko – Kramnik

4-1 Bacrot – Leko

3-2 Naiditsch – Carlsen

Runde 10, 12. Juli, 13 Uhr

6-3 Kramnik – Naiditsch

2-4 Carlsen – Bacrot

1-5 Leko – Jakowenko